

16,39 g/T Au über 49,50 m: SearchGold Resources Inc. meldet vielversprechende Gold-Intersektion im Bakoudou-Projekt in Gabun

19.09.2007 | [DGAP](#)

19. September 2007, Montreal,- SearchGold Resources Inc. (TSXV:RSG, FSE:S1O) informiert über neue Entwicklungen des derzeit in seinem Bakoudou-Magnima Goldprojekt im afrikanischen Gabun durchgeführten Bohrprogramms.

An der Bohrstelle BA-06-36 am südöstlichen Endpunkt von Zone A des Bakoudou Projekts wurde ein Intervall mit viel versprechender Mineralisierung erbohrt:

16,39 g/t Au auf 49,50 Meter von Meter 133,00 bis Meter 182,50

Diese Intersektion besteht aus den folgenden hochgradig mineralisierten Abschnitten:

- 176,10 g/t Au über 1,00 m von Meter 142,00 bis Meter 143,00
- 55,41 g/t Au über 1,00 m von Meter 151,00 bis Meter 152,00
- 72,30 g/t Au über 2,00 m von Meter 178,00 bis Meter 180,00

Die Bohrung wurde durchgeführt, um den südlichen Ausläufer einer ost-nord-östlich verlaufenden Verwerfung von Zone A von Bakoudou zu erkunden, der vom mineralisierten Bereich abzweigt. Diese Bohrstelle bestätigt die Fortsetzung der Mineralisierung südlich dieser Verwerfung und eröffnet neue Erschließungsperspektiven für dieses Projekt. Ebenfalls von Bedeutung ist die Tatsache, dass das mineralienhaltige Intervall in anstehendem Gestein erbohrt wurde und damit die Fortsetzung der Mineralisierung in einer Tiefe jenseits der Oxidschicht bestätigt.

An zwei zusätzlichen Bohrstellen (BA-06-37 und BA-06-38) wurde die mineralisierte Struktur südlich der ost-nord-östlich verlaufenden Verwerfung getroffen. In beiden Fällen wurde sichtbares Gold beobachtet. Derzeit werden die an diesen beiden Bohrstellen in den mineralisierten Zonen entnommenen Proben analysiert.

Dazu Philippe Giaro, Präsident und CEO: 'Diese bemerkenswerten Bohrbefunde sind das Ergebnis systematischer Untersuchungen. Sie unterstreichen die Qualität des Bakoudou Projekts und die Kompetenz der vor Ort tätigen Experten. Diese Intersektion in festem Ausgangsgestein verändert die Einschätzung des Projektumfangs erheblich, da sie einen Mineralisierungsverlauf in der Sulfidzone in signifikanter Breitenausdehnung bestätigt. Jetzt erscheint es immer wahrscheinlicher, dass der Oxidteil von Zone A den Startpunkt von Gewinnungsaktivitäten darstellen könnte und die Möglichkeit bietet, die Minenlebensdauer mit der anstehenden Gesteinsmineralisierung zu verlängern.'

In Bohrstelle BA-06-36 wurde sichtbares Gold beobachtet und der Gehalt ist generell gut auf das gesamte mineralisierte Intervall von 49,5 m verteilt, wie der folgenden Tabelle mit den einzelnen ermittelten Werten zu entnehmen ist.

Von (m)	Bis (m)	Intervall (m)	Gehalt (g/t Au)	Von (m)	Bis (m)	Intervall (m)	Gehalt (g/t Au)
133	134	1	0,43	158	159	1	1,12
134	135	1	1,13	159	160	1	1,64
135	136	1	4,15	160	161	1	0,80
136	137	1	0,10	161	162	1	14,60
137	138	1	8,64	162	163	1	6,42
138	139	1	2,27	163	164	1	35,49
139	140	1	0,02	164	165	1	9,53
140	141	1	0,40	165	166	1	13,78
141	142	1	0,40	166	167	1	2,98
142	143	1	176,10	167	168	1	22,15
143	144	1	14,15	168	169	1	4,48
144	145	1	15,70	169	170	1	8,70
145	146	1	12,60	170	171	1	3,78
146	147	1	4,27	171	172	1	1,55
147	148	1	16,82	172	173	1	30,10
148	149	1	22,35	173	174	1	8,73
149	150	1	16,40	174	175	1	25,03
150	151	1	15,20	175	176	1	2,42
151	152	1	55,41	176	177	1	0,17
152	153	1	18,60	177	178	1	5,70
153	154	1	35,81	178	179	1	59,08
154	155	1	2,78	179	180	1	85,52
155	156	1	14,09	180	180,5	0,5	13,46
156	157	1	10,62	180,5	181,5	1	0,79
157	158	1	9,60	181,5	182,5	1	1,86

Cut-off Werte (also Mindestgehalte) wurden bei der Kalkulation nicht berücksichtigt. Der exakte Mindestgehalt wird aus den endgültigen Projektstatistiken ermittelt. Bei Zugrundelegung eines Mindestgehalts von 35,00 g/t Au ergibt sich für das mineralisierte Intervall ein Gehalt von 11,62 g/t Au über 49,50 m. Zudem basieren die in obiger Tabelle angegebenen und bei der Kalkulation des mineralisierten Abschnitts verwendeten Gehalte auf dem einzelnen Durchschnitt jeder Probe, wobei solche Durchschnittswerte sowohl die ursprüngliche Probe als auch alle Kontrollduplikate berücksichtigen, die im Labor analysiert wurden.

Die Bohrung an der Bohrstelle BA-06-36 wurde mit südöstlichem Azimutwinkel durchgeführt, um die ost-nord-östlich verlaufende Verwerfung bei 90° zu erbohren und die mineralisierten Strukturen im größtmöglichen Winkel zu treffen. Der mineralisierte Abschnitt repräsentiert allerdings keine echte Ausdehnung.

Die einzelnen Proben mit einem Durchschnittsgewicht von 3 kg wurden in den mineralisierten Zonen aus Halbkernen im Abstand von ca. 1 Meter unter Berücksichtigung der geologischen Kontakte gewonnen. Ein rigoros QA/Qm-Programm umfasst die Zufallsberücksichtigung von 10% Standard-, Wiederholungs- und Leerwertproben in der Phase der Probensammlung und -vorbereitung. Die Proben werden in die ALS Labors nach Mali geflogen und dort mit Hilfe von Fire-Assay-Tests an Kleinproben (50 g) analysiert. Bei diesem Verfahren werden die 3 kg schweren Proben zunächst grob zerstampft und dann auf repräsentative 500 g-Proben verkleinert und anschließend pulverisiert. Aus diesem Material werden 50 g-Proben für die Fire-Assay-Tests gewonnen.

Dieses Programm wird von Managem ausgeführt. Der Bohrkern wird unter Aufsicht des Diplomgeologen Benyounes Maamar fotografiert, protokolliert und geprüft. Diplomgeologe Philippe Giaro, President und CEO von SearchGold Resources Inc. und 'Qualified Person' für SearchGold, hat den Inhalt dieser Pressemitteilung überprüft und genehmigt.

Im Juli 2005 unterzeichnete SearchGold eine strategische Joint-Venture-Vereinbarung mit dem erfolgreichen afrikanischen Minenbetreiber Managem (www.managem-ona.com) für das Bakoudou-Magnima Goldprojekt über 4,2 Mio. \$ Managem betreibt über seine Tochtergesellschaften sechs Minen in Marokko und wirkt zudem an der Entwicklung von zwei Goldminen in Westafrika mit.

Im Juni 2007 gab SearchGold die Zusammenarbeit mit SRK Consulting (Canada) Inc. (« SRK ») bekannt. Dieses Unternehmen wird SearchGold bei der Erstellung der derzeit laufenden Machbarkeitsstudie für Zone A unterstützen. Anfang Juni 2007 erfolgte bereits eine erste gemeinsame Projektbesichtigung von SRK und

dem SearchGold Management in Gabun und Marokko.

Über SearchGold Resources Inc.

SearchGold Resources ist eine Explorationsgesellschaft mit Sitz in Kanada, deren Hauptgeschäftstätigkeit in dem Auffinden, der Untersuchung und Entwicklung von Gold- und Diamantenvorkommen in Afrika und Kanada ist. SearchGolds Projektstrategie maximiert ihre Erfahrung und Ressourcen und unterstützt das Engagement des Unternehmens zur Erhöhung des Unternehmenswertes.

Weitere Informationen zu SearchGold:

<http://www.searchgold.ca> oder zur Eintragung in die E-Mailliste von Searchgold, senden sie bitte eine E-Mail an info@searchgold.ca (englisch.) oder S1O@ir-services.de (deutsch).

Im Namen des Vorstandes

Philip Giaro, Präsident
SearchGold Resources

Kontakt Deutschland

Value Relations GmbH
Gartenstrasse 46
60596 Frankfurt
Mail: S1O@ir-services.de
Tel.: 069/959246-11

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/2552-1639-g~T-Au-ueber-4950-m--SearchGold-Resources-Inc.-meldet-vielversprechende-Gold-Intersektion-im-Bakoudou>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).